



Bote für Tirol

AMTSBLATT DER BEHÖRDEN, ÄMTER UND GERICHTE TIROLS

STÜCK 47 / 183. JAHRGANG / 2002

HERAUSGEGEBEN UND VERSENDET AM 20. NOVEMBER 2002

AMTLICHER TEIL

Nr. 1207 Stellenausschreibung, Besetzung von Leiterstellen an öffentlichen allgemeinbildenden Pflichtschulen

Nr. 1208 Stellenausschreibung, Besetzung einer Ausbildungsstelle zur Fachärztin/zum Facharzt an der Univ.-Klinik Innsbruck

Nr. 1209 Stellenausschreibung, Besetzung einer Ausbildungsstelle zur Fachärztin/zum Facharzt an der Univ.-Klinik Innsbruck

Nr. 1210 Verordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Bewertung von Filmen

Nr. 1211 Verordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Bewertung von Filmen

Nr. 1212 Verordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Jugendzulässigkeit von Filmen

Nr. 1213 Verordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Jugendzulässigkeit von Filmen

Nr. 1214 Verordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung als Umlegungsbehörde I. Instanz über die nachträgliche Einbeziehung von Grundstücken in das Baulandumlegungsverfahren „Rauth“ in der Gemeinde Obsteig

Nr. 1215 Kundmachung über die Ausschreibung der Befähigungsprüfung für das Gewerbe der Elektrotechniker

Nr. 1216 Kundmachung über die Auflegung des örtlichen Raumordnungskonzeptes der Landeshauptstadt Innsbruck – ÖROKO

Nr. 1217 Widerruf einer Ausschreibung: HDBV-Arbeiten für die TIVELOP G. m. b. H. (im Auftrag der TCC G. m. b. H.)

Nr. 1218 Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten für die Abwasserbeseitigungsanlage und die Wasserversorgungsanlage der Gemeinde Schwendau

Nr. 1219 Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten, Maschinelle Ausrüstung sowie Elektro-, Mess- und Regeltechnische Ausrüstung für die Verbandskläranlage Flirsch des Abwasserverbandes Oberes Stanzertal

Nr. 1220 Offenes Verfahren: Erneuerung der sanitär-, heizungs- und lüftungstechnischen Anlagen für die Wäscherei sowie Lieferung der Waschmaschinen, Trockner und Wäschemangel für den Umbau der Wäscherei des Wohn- und Pflegeheimes Lienz

Nr. 1221 Beschleunigtes Verfahren/Bauftrag: Innentüren in Metall – Alu-Glas-Portale für die Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H.

Nr. 1222 Offenes Verfahren/Bauftrag: Bohr- und Schneidarbeiten für die Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H.

Nr. 1223 Offenes Verfahren: Instandsetzung der Spritzbetonschalen der Sannabrücken LP1 und LP2 für die Alpen Straßen AG

Nr. 1224 Offenes Verfahren: Lieferung von betriebstechnischer Ausrüstung für Mautstellen der Alpen Straßen AG

Nr. 1225 Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten für die Sillwehrsanie rung für die Innsbrucker Kommunalbetriebe AG

Nr. 1226 Verhandlungsverfahren (öffentliche Erkundung des Bewerberkreises): Lieferung von 51 Stück 24 V/100 Ah-Anlagenbatterien für die TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG

Nr. 1227 Verhandlungsverfahren (öffentliche Erkundung des Bewerberkreises): Lieferung von sieben Stahlgittermasten für die TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG

Nr. 1207 • Amt der Tiroler Landesregierung • IVa-2016/1211

AUSSCHREIBUNG von Leiterstellen an öffentlichen allgemeinbildenden Pflichtschulen

Die Landesregierung schreibt gemäß § 26 Abs. 3 des Landeslehrer-Dienstrechtsgesetzes 1984 die schulbesten Leiterstellen an den nachstehend angeführten öffentlichen allgemeinbildenden Pflichtschulen aus:

Bezirk Imst:	Hauptschule Haiming
Bezirk Innsbruck-Land:	Europahauptschule Hall i. T.
Bezirk Reutte:	Hauptschule Ehrwald

Von den Bewerberinnen/Bewerbern werden folgende fachspezifische Kenntnisse und Fähigkeiten erwartet:

- Lehramtsprüfung für die betreffende Schulart;
- pädagogische Kompetenz;
- Organisationstalent;
- Kommunikationsfähigkeit;
- Eignung zur Führung von Mitarbeiterinnen/Mitarbeitern;
- Kooperationsbereitschaft;
- Konfliktfähigkeit;
- Kreativität;

- Fortbildungswille;
- EDV-Kenntnisse und administrative Erfahrungen.

Gemäß § 26a Abs. 2 des Landeslehrer-Dienstrechtsgesetzes 1984 sind Ernennungen zu Schulleiterinnen/Schulleitern zunächst auf einen Zeitraum von vier Jahren wirksam.

Voraussetzung für den Entfall dieser zeitlichen Begrenzung ist die Bewährung als Schulleiterin/Schulleiter und die erfolgreiche Teilnahme am Schulmanagementkurs – Berufsbegleitender Weiterbildungslehrgang.

Die Bewerbungen sind mit dem dafür vorgesehenen Formblatt (erhältlich bei den Bezirkshauptmannschaften bzw. beim Stadtmagistrat) im Dienstweg über die Schulleitung an die Landesregierung zu richten.

Bewerbungen von Frauen sind besonders erwünscht.

Aufgrund der Bestimmung des § 2 Abs. 3 des Landesvertragslehrergesetzes 1966 sind ab 1. September 2002 auch Bewerbungen von Landesvertragslehrern/Landesvertragslehrerinnen zulässig.

Als Ausschreibungstag gilt der 20. November 2002.

Die Bewerbungsfrist endet am 18. Dezember 2002.

Innsbruck, 14. November 2002

Für die Landesregierung: Melichar

Nr. 1208 • TILAK Landeskrankenhaus-Universitätskliniken-
Innsbruck • Personalabteilung I

**AUSSCHREIBUNG
einer Ausbildungsstelle
zur Fachärztin/zum Facharzt**

An der Universitätsklinik für Anästhesie und Allgemeine Intensivmedizin gelangt frühestens ab 1. Jänner 2003, befristet auf ein Jahr (Karenzstelle), eine Ausbildungsstelle zur Fachärztin/zum Facharzt zur Besetzung.

Bewerbungen sind innerhalb von drei Wochen nach Verlautbarung im Boten für Tirol in der Personalabteilung I des Landeskrankenhauses-Universitätskliniken Innsbruck/TILAK, einzubringen.

Für Bewerbungen sind Bewerbungsformulare (Antrag und Bewerbungsbogen) auszufüllen, die in der Personalabteilung I des Landeskrankenhauses-Universitätskliniken Innsbruck/TILAK, Chirurgie, Erdgeschoß, Zimmer Nr. 7, aufliegen.

Für weitere Informationen steht das Team der Personalabteilung I gerne zur Verfügung. Tel. 0512/504-2023 oder e-mail unter peter.meyer@tilak.at

Innsbruck, 15. November 2002
Für die Personalabteilung I: Meyer

Nr. 1209 • TILAK Landeskrankenhaus-Universitätskliniken-
Innsbruck • Personalabteilung I

**AUSSCHREIBUNG
einer Ausbildungsstelle
zur Fachärztin/zum Facharzt**

An der Universitätsklinik für Anästhesie und Allgemeine Intensivmedizin gelangt frühestens ab 1. Jänner 2003, befristet auf ein Jahr, eine Ausbildungsstelle zur Fachärztin/zum Facharzt zur Besetzung.

Bewerbungen sind innerhalb von drei Wochen nach Verlautbarung im Boten für Tirol in der Personalabteilung I des Landeskrankenhauses-Universitätskliniken Innsbruck/TILAK, einzubringen.

Für Bewerbungen sind Bewerbungsformulare (Antrag und Bewerbungsbogen) auszufüllen, die in der Personalabteilung I des Landeskrankenhauses-Universitätskliniken Innsbruck/TILAK, Chirurgie, Erdgeschoß, Zimmer Nr. 7, aufliegen.

Für weitere Informationen steht das Team der Personalabteilung I gerne zur Verfügung. Tel. 0512/504-2023 oder e-mail unter peter.meyer@tilak.at

Innsbruck, 15. November 2002
Für die Personalabteilung I: Meyer

Nr. 1210 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ib-24561/0-76-2002

**VERORDNUNG
des Amtes der Landesregierung
über die Bewertung von Filmen**

Aufgrund des Gutachtens der Gemeinsamen Filmbewertungskommission der Länder vom 6. November 2002 werden gemäß § 23 des Tiroler Lichtspielgesetzes, LGBL. Nr. 5/1986, nachstehende Filme wie folgt bewertet:

Mit „sehenswert“:

„Harry Potter und die Kammer des Schreckens“
(Warner Bros., 4.560 Laufmeter);

„Spurwechsel“ (UIP, 2.701 Laufmeter);

Innsbruck, 8. November 2002

Für das Amt der Landesregierung: Zepharovic

Nr. 1211 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ib-24561/0-77-2002

**VERORDNUNG
des Amtes der Landesregierung
über die Bewertung von Filmen**

Aufgrund des Gutachtens der Gemeinsamen Filmbewertungskommission der Länder vom 11. November 2002 werden gemäß § 23 des Tiroler Lichtspielgesetzes, LGBL. Nr. 5/1986, nachstehende Filme wie folgt bewertet:

Mit „sehenswert“:

„Die vier Federn“ (Constantin, 3.575 Laufmeter);

Mit „besonders wertvoll“:

„All or Nothing“ (Constantin, 3.510 Laufmeter);

„Elling“ (Filmladen, 2.421 Laufmeter).

Innsbruck, 12. November 2002

Für das Amt der Landesregierung: Zepharovic

Nr. 1212 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ib-24562/0-57-2002

**VERORDNUNG
des Amtes der Landesregierung
über die Jugendzulässigkeit von Filmen**

Gemäß § 21 des Tiroler Lichtspielgesetzes wird nach Anhörung der Jugendmedienkommission beim Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur die Jugendzulässigkeit von nachstehenden Filmen wie folgt festgesetzt:

frei ab dem vollendeten 10. Lebensjahr:

„Harry Potter and the Chamber of Secrets“
(Warner Bros., 4.399 Laufmeter);

„Spurwechsel“ (UIP, 2.701 Laufmeter);

frei ab dem vollendeten 16. Lebensjahr:

„All G. Indahouse“ (UIP, 2.385 Laufmeter).

Innsbruck, 8. November 2002

Für das Amt der Landesregierung: Zepharovich

Nr. 1213 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ib-24562/0-58-2002

**VERORDNUNG
des Amtes der Landesregierung
über die Jugendzulässigkeit von Filmen**

Gemäß § 21 des Tiroler Lichtspielgesetzes wird nach Anhörung der Jugendmedienkommission beim Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur die Jugendzulässigkeit von nachstehenden Filmen wie folgt festgesetzt:

frei ab dem vollendeten 6. Lebensjahr:

„Harry Potter und die Kammer des Schreckens“
(Warner Bros., 4.357 Laufmeter);

frei ab dem vollendeten 10. Lebensjahr:

„Atlantic Drift“ (Filmladen, 2.447 Laufmeter);

frei ab dem vollendeten 12. Lebensjahr:

„Super Troopers – Die Superbullen“
(Centfox-Film, 2.738 Laufmeter);

frei ab dem vollendeten 14. Lebensjahr:

„Birthday Girl – Braut auf Bestellung“

(Constantin Film-Holding, 2.558 Laufmeter).

Innsbruck, 13. November 2002

Für das Amt der Landesregierung: Zepharovich

Nr. 1214 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ve1-559-75/1-15

VERORDNUNG

Das Amt der Tiroler Landesregierung als Umlegungsbehörde I. Instanz bezieht nachträglich gemäß § 76 Abs. 1 lit. a des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2001, LGBl. Nr. 93, folgende Grundstücke in das Umlegungsgebiet des mit Verordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung vom 22. April 2002 eingeleitete Baulandumlegungsverfahren „Rauth“ in der Gemeinde Obsteig ein: EZ 271 – Gst. .363, EZ 62 – Gst. .364, EZ 262 – Gst. 5744.

Innsbruck, 13. November 2002

Für das Amt der Landesregierung: Salchner

Nr. 1215 • Amt der Tiroler Landesregierung • VIe1-E-31/408-02

Abteilung Emissionen Sicherheitstechnik Anlagen

KUNDMACHUNG

über die Ausschreibung der Befähigungsprüfung für das Gewerbe der Elektrotechniker

Gemäß den Bestimmungen der Befähigungsnachweisverordnung für das Gewerbe der Elektrotechniker, BGBl. Nr. 972/1994, in der Fassung BGBl. Nr. 490/2001, und der Gewerbeordnung 1994, BGBl. Nr. 194/1994, in der Fassung BGBl. Nr. 111/2002, wird eine Wiederholungsprüfung anberaumt. Der vorgesehene schriftliche Prüfungsteil der Befähigungsprüfung findet vom

3. März bis 7. März 2003

statt.

Ansuchen um Zulassung zu dieser Wiederholungsprüfung sind bis spätestens 7. Jänner 2003 beim Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Emissionen Sicherheitstechnik Anlagen (Prüfungskommission Elektrotechnikergewerbe), Herrngasse 1–3, 6010 Innsbruck, einzureichen.

Für das Ansuchen um Zulassung zur Wiederholungsprüfung genügt ein formloses Ansuchen. Für die Prüfung werden Gebühren für das Ansuchen und die Prüfungsgebühr fällig. Die Einzahlung der Gebühren ist im Amtsgebäude Herrngasse bzw. per Erlagschein möglich.

Ein Merkblatt über den Befähigungsnachweis und die Befähigungsprüfung kann bei der Abteilung Emissionen Sicherheitstechnik Anlagen des Amtes der Tiroler Landesregierung, Tel. 0512/508-4151, bezogen werden.

Innsbruck, 15. November 2002

Für den Landeshauptmann: Österle

Nr. 1216 • Stadtmagistrat Innsbruck

KUNDMACHUNG

über die Auflegung des Örtlichen Raumordnungskonzeptes Innsbruck – ÖROKO

Der Gemeinderat der Landeshauptstadt Innsbruck hat in seiner Sitzung vom 18. Juli 2002 das Örtliche Raumordnungskonzept Innsbruck – ÖROKO (gemäß § 31 des TROG 2001), Zahl III-3880/1997, beschlossen.

Das Örtliche Raumordnungskonzeptes Innsbruck (ÖROKO) besteht aus zwei Ordnungsplänen mit Legende sowie einem Verordnungstext mit Anhang.

Das Örtliche Raumordnungskonzeptes Innsbruck (ÖROKO) liegt ab 21. November 2002 im Stadtmagistrat Innsbruck, Magistratsabteilung III/Stadtplanung, Maria-Theresien-Straße 18, 4. Stock, während der Amtsstunden zur öffentlichen Einsichtnahme auf.

Innsbruck, 11. November 2002

Für den Gemeinderat: Dr. Hetzenauer e. h.

Nr. 1217 • TIVELOP GmbH, Anichstraße 35, 6020 Innsbruck

WIDERRUF EINER AUSSCHREIBUNG

Ausschreibende Stelle: TIVELOP GmbH im Auftrag der TCC GmbH, Anichstraße 35, 6020 Innsbruck, www.tivelop.at, örtlich in der Maximilianstraße 35, 4. Stock, (Sekretariat Frau Speiser, Tel. +43/(0)512/504-5400, Fax +43/(0)512/504-675400, e-mail: office.tivelop@tilak.at).

Bauvorhaben: TCC – TILAK Competence Center Hall.

Ausschreibungsgegenstand: HDBV-Arbeiten (Angebotstermin 17. Oktober 2002).

Die ggst. Ausschreibung wird hiermit gemäß § 55 BVergG 1997 widerrufen.

Innsbruck, 11. November 2002

Für die TIVELOP GmbH/Für die TCC GmbH:

Der Geschäftsführer: Ing. Mag. B. Pöll

Nr. 1218 • Gemeinde Schwendau, A-6283 Schwendau

OFFENES VERFAHREN

Baumeisterarbeiten

für die Abwasserbeseitigungsanlage BA 09 und die Wasserversorgungsanlage BA 05

Bauherr: Gemeinde Schwendau, A-6283 Schwendau, Johann-Sponring-Straße 80.

Baumumfang: 680 lfm Kanalleitung DN 150–400 mm, 580 lfm Wasserleitung DN 100 mm, anteilige Hausanschlüsse.

Leistungsfrist: 20. Jänner bis 28. Mai 2003.

Unterlagen: Die Ausschreibungsunterlagen können beim Ingenieurbüro Steinlechner, A-6134 Vomp, Almahd 3, Fax 05242/71972, schriftlich angefordert werden. Der Kostenbeitrag beträgt € 140,- inkl. 20% USt. Die Unterlagen werden nach Übermittlung der Einzahlungsbestätigung auf das Konto Nr. 0000-003160 bei der Sparkasse Schwaz, BLZ 20510, ausschließlich auf dem Postweg übermittelt.

Abgabe: bis spätestens 9. Dezember 2002, 11 Uhr, im Gemeindeamt Schwendau.

Angebotsöffnung: ebendort am 9. Dezember 2002, 11.05 Uhr.

Schwendau, 12. November 2002

Der Bürgermeister: Franz Hauser

Nr. 1219 • Abwasserverband Oberes Stanzertal

OFFENES VERFAHREN

Baumeisterarbeiten;

Maschinelle Ausrüstung;

Elektro-, Mess- und Regeltechnische Ausrüstung für die Erweiterung und die Anpassung der Verbandskläranlage Flirsch an den Stand der Technik

Der Leistungsumfang bzw. die Ausschreibungsunterlagen sind in vier Teile gegliedert.

Teil 1: Angebotsschreiben mit den Angebots- und Vertragsbestimmungen.

Teil 2: Leistungsverzeichnis Baumeisterarbeiten

OG 01: Baumeisterarbeiten: ein Belebungsbecken erdüber-schüttet, 20 m × 13 m × 6 m, Volumen 1.000 m³; ein Zwischenklärbecken eingehaust, 30 m × 8,5 m × 3,8 m, 500 m³; Pumpen- und Gebläse- und Anbau Kellergeschoss 21 m × 5,0 m × 5,5 m; Diverse Adaptierungsarbeiten am Bestand (Becken und Gebäude); Verbindungsleitungen und Verbindungsleitungen; Außenanlage (Gehwege, Asphaltierung).

Teil 3: Leistungsverzeichnis Elektrotechnische Ausrüstung

OG 02: Technische Vorbemerkungen und Leistungsverzeichnis; Installation, Verteiler, Leitsystem, Umbauarbeiten.

Teil 4: Leistungsverzeichnis Maschinelle Ausrüstung

OG 03: Technische Vorbemerkungen.

OG 04: Leistungsverzeichnis Bereich Abwasser/Schlamm/Gas; Pumpen, Absperrorgane, Rohrleitungen, BHKW, Sonderausrüstungen, Umbauarbeiten.

OG 05: Leistungsverzeichnis Belüftungseinrichtung; Luftverdichter, Belüftungseinrichtungen, Rohrleitungen, Umbauarbeiten.

OG 06: Leistungsverzeichnis Rechenausrüstung; Rechengutwaschanlage.

OG 07: Leistungsverzeichnis Nachklärbeckenausrüstung; Räummer, Sonderausrüstungen, Umbauarbeiten.

Leistungsfrist: 28. April 2003 bis 30. Juni 2004.

Zulässigkeit von Teilangeboten bzw. Teilvergaben: Die Teile 2 bis 4 können einzeln angeboten werden.

Teil 4 – Maschinelle Ausrüstung: Die Leistungen können getrennt nach Obergruppen (OG 04 bis 07) angeboten und vergeben werden.

Die Ausschreibungsunterlagen können bis einschließlich 9. Dezember 2002 von der Ausschreibungsdatenbank (<http://www.ausschreibung.at>) gegen ein Entgelt von je € 6,- heruntergeladen oder auf CD-ROM gegen ein Entgelt von € 20,- beim Ingenieurbüro Dipl.-Ing. Gerd Bennat, Völser Straße 11, 6020 Innsbruck, Tel. 0512/576155, behoben werden.

Bei Zusendung der Unterlagen per Nachnahme wird unabhängig vom Umfang ein zusätzliches Entgelt in der Höhe von € 5,- eingehoben. Die Ausschreibungsunterlagen sind vollständig auszudrucken und zu heften und als Original-Abgabe-LV für die Angebotsabgabe zu verwenden.

Die Angebote sind bis spätestens 17. Dezember 2002, 10 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Angebot Abwasserverband Oberes Stanzertal, Verbandskläranlage Flirsch, Erweiterung und Anpassung an den Stand der Technik, Baumeisterarbeiten/Maschinelle Ausrüstung/elektrotechnische Ausrüstung“ im Gemeindeamt St. Anton, A-6580 St. Anton a. A., einzureichen, wo anschließend auch die Angebotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

St. Anton a. A., 12. November 2002

Für den Abwasserverband Oberes Stanzertal:
Obmann Bgm. Bruno Traxl

Nr. 1220 • Gemeindeverband Bezirksalteneime Lienz

OFFENES VERFAHREN
Erneuerung der sanitär-, heizungs- und lüftungstechnischen Anlagen für die Wäscherei sowie Lieferung der Waschmaschinen, Trockner und Wäschemangel

Ausschreibende Stelle: Gemeindeverband Bezirksalteneime Lienz, Geschäftsstelle Hauptplatz 7, 9900 Lienz.

Projekt: Wohn- und Pflegeheime Lienz, Umbau Wäscherei.

Teilangebote für Gerätelieferungen sind zulässig.

Abgabetermin: Die Angebote müssen bis spätestens Dienstag, den 10. Dezember 2002, 10 Uhr, im Büro Technoterm, Pustertaler Straße 2, 9900 Lienz, eingelangt sein. Später einlangende Offerte können – auch wenn das Datum des Poststempels vor diesem Termin liegt – nicht berücksichtigt werden. Die Angebotseröffnung findet anschließend statt.

Ausschreibungsunterlagen: Die Leistungsverzeichnisse können ab sofort gegen Erlag von € 36,- (inkl. MWSt.) im Büro Technoterm abgeholt oder per Post (Nachnahme) angefordert werden.

Ausführungszeit: Die Umbauarbeiten beginnen Mitte Jänner 2003, Fertigstellung Ende März 2003.

Zuschlagsfrist: vier Wochen.

Lienz, 15. November 2002

Nr. 1221 • Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H. •
GZL 6011-33/973-2002

BESCHLEUNIGTES VERFAHREN
BAUAUFTRAG

Innentüren in Metall – Alu-Glas-Portale
(BKP-Nr. 272.1)

Ausschreibende Stelle: TILAK – Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H., Abteilung Bau und Technik, Maximilianstraße 35, A-6020 Innsbruck, Tel. +43(0)512/504-8720, Fax +43(0)512/504-8714.

Projektleitung der Auftraggeberin: TILAK – Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H., Abteilung Bau und Technik, Ing. Reinhold Rokita, Maximilianstraße 35, A-6020 Innsbruck, Tel. +43(0)512/504-8724, e-mail: reinhold.rokita@tilak.or.at

Technische Projektleitung: Atelier AR 18, Architekten Leitgeb + Benko ZTGmbH., Ing. Andrich, Anichstraße 7/1, A-6020 Innsbruck, Tel. +43(0)512/269123-20.

Ausgabe der Unterlagen: 27. November 2002. Im Internet auf der Seite www.tilak.at und bei der ausschreibenden Stelle.

Gebühr/Zahlung: € 20,-. Die Bezahlung der Ausschreibungsunterlagen kann direkt an die Hauptkasse der Auftraggeberin im Erdgeschoss des Gebäudes Medizinzentrum Anichstraße-MZA, A-6020 Innsbruck, Anichstraße 35, oder durch – für die Empfängerin spesenfreie – Überweisung auf das Konto Nr. 210 001 011 der Auftraggeberin bei der HYPO Tirol Bank AG, BLZ 57.000, unter Anführung der Kurzbezeichnung des Auftragsgegenstandes und der Geschäftszahl sowie der Auftragsart (Liefer-, Bau-, Dienstleistungsauftrag oder Wettbewerb) erfolgen. Der Zahlungsnachweis ist per Telefax an die ausschreibende Stelle zu übermitteln. In der Folge werden die Ausschreibungsunterlagen frei gegeben. In der Gebühr für die Ausschreibungsunterlagen sind 10% Umsatzsteuer enthalten.

Schlusstermin für die Anforderung: 6. Dezember 2002, 12 Uhr.

Schlusstermin für den Angebotseingang: 19. Dezember 2002, 12 Uhr.

Anschrift, an die die Angebote/Teilnahmeanträge zu richten sind (Abgabestelle): TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H., Abteilung Bau und Technik, A-6020 Innsbruck, Maximilianstraße 35, Sekretariat, 2. Stock., Tel. +43(0)512/504-8720, Fax +43(0)512/504-8714.

Die Angebotsöffnung findet am 19. Dezember 2002, um 12 Uhr, statt. Teilnahmeberechtigt sind Bieter und ihre Bevollmächtigten.

Ort der Angebotseröffnung: TILAK – Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H., Abteilung Bau und Technik, A-6020 Innsbruck, Maximilianstraße 35, Erdgeschoss, Besprechungsraum, Tel. +43(0)512/504-8720, Fax +43(0)512/504-8714.

Sonstige Angaben: Projekt Öffentliches Landeskrankenhaus Natters, (MIM). Die gegenständliche Ausschreibung wird als offenes Verfahren durchgeführt.

Tag der Absendung nach Luxemburg: 11. November 2002.

Innsbruck, 11. November 2002

Für die TILAK Ges. m. b. H.: Singer

Nr. 1222 • Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H. •

GZL 6030-01/533-2002

OFFENES VERFAHREN/BAUAUFTRAG

Bohr- und Schneidarbeiten (BKP-Nr. 211)

Ausschreibende Stelle: TILAK – Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H., Abteilung Bau und Technik, Maximilianstraße 35, A-6020 Innsbruck, Tel. +43(0)512/504-8720, Fax +43(0)512/504-8714.

Projektleitung der Auftraggeberin: TILAK – Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H., Abteilung Bau und Technik, Ing. Reinhold Rokita, Maximilianstraße 35, A-6020 Innsbruck, Tel. +43(0)512/504-8724, e-mail: reinhold.rokita@tilak.or.at

Ausgabe der Unterlagen: 25. November 2002. Im Internet auf der Seite www.tilak.at und bei der ausschreibenden Stelle.

Gebühr/Zahlung: € 20,-. Die Bezahlung der Ausschreibungsunterlagen kann direkt an der Hauptkasse der Auftraggeberin im Erdgeschoss des Gebäudes Medizinzentrum Anichstraße-MZA, A-6020 Innsbruck, Anichstraße 35, oder durch – für die Empfängerin spesenfreie – Überweisung auf das Konto Nr. 210 001 011 der Auftraggeberin bei der HYPO Tirol Bank AG, BLZ 57.000, unter Anführung der Kurzbezeichnung des Auftragsgegenstandes und der Geschäftszahl sowie der Auftragsart (Liefer-, Bau-, Dienstleistungsauftrag oder Wettbewerb) erfolgen. Der Zahlungsnachweis ist per Telefax an die ausschreibende Stelle zu übermitteln. In der Folge werden die Ausschreibungsunterlagen frei gegeben. In der Gebühr für die Ausschreibungsunterlagen sind 10% Umsatzsteuer enthalten.

Schlusstermin für die Anforderung: 10. Dezember 2002, 16 Uhr.

Schlusstermin für den Angebotseingang: 17. Dezember 2002, 12 Uhr.

Schlusstermin für den Eingang der Teilnahmeanträge: 10. Dezember 2002, 16 Uhr. Die Angebote/Teilnahmeanträge müssen bis zu diesem Zeitpunkt in einem verschlossenen Kuvert mit der Aufschrift der Kurzbezeichnung des Auftragsgegenstandes und der Geschäftszahl vorliegen.

Anschrift, an die die Angebote/Teilnahmeanträge zu richten sind (Abgabestelle): TILAK – Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H., Abteilung Bau und Technik, A-6020 Innsbruck, Maximilianstraße 35, Tel. +43(0)512/504-8720, Fax +43(0)512/504-8714.

Die Angebotsöffnung findet am 17. Dezember 2002, um 12 Uhr, statt. Teilnahmeberechtigt sind Bieter und ihre Bevollmächtigten.

Ort der Angebotseröffnung: TILAK – Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H., Abteilung Bau und Technik, A-6020 Innsbruck, Maximilianstraße 35, Erdgeschoss, Besprechungszimmer, Tel. +43(0)512/504-8720, Fax +43(0)512/504-8714.

Sonstige Angaben: Instandhaltungsarbeiten 2003/2004, Landeskrankenhaus-Universitätskliniken-Innsbruck, öffentliches Landeskrankenhaus Hochzirl, öffentliches Landeskrankenhaus Natters, Psychiatrisches Krankenhaus Hall, sonstige TILAK-Objekte in Innsbruck/Mutters.

Innsbruck, 15. November 2002

Für die TILAK Ges. m. b. H.: Singer

Nr. 1223 • Alpen Straßen Aktiengesellschaft, 6020 Innsbruck

OFFENES VERFAHREN

Instandsetzung der Spritzbetonschalen der Sannabrücken LP1 und LP2

Ausschreibende Stelle: Alpen Straßen AG, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck.

Betreff: S 16 Arlberg Schnellstraße, Abschnitt Landeck West – Pians, Instandsetzung Spritzbetonschalen der Sannabrücken LP1 und LP2.

Gegenstand der Leistungen: Herstellung von Entwässerungsbohrungen mit Einbau von Filterrohren und Instandsetzung bzw. Abtrag und Ergänzung von Spritzbeton einschließlich aller Nebenarbeiten.

Leistungsfrist: 28. April bis 20. Juni 2003.

Bewerberskreis: Unternehmen mit entsprechender Befugnis, die nach Art und Umfang vergleichbare Leistungen bereits ausgeführt haben.

Unterlagen: Die Ausschreibungsunterlagen können ab sofort in der Direktion der Alpen Straßen AG bei Frau Mörwald, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck, oder in der Betriebszentrale St. Jakob am Arlberg gegen Barzahlung von € 100,- je Ausgabesatz behoben werden.

Eine Zusendung der Anbotsunterlagen erfolgt nur auf schriftliche Anforderung (Fax 0512/52012-134) bis spätestens 2. Dezember 2002 mit Übermittlung des Einzahlungsbeleges über die Vorauszahlung des Entgeltes für die Ausschreibung (€ 100,-) zuzüglich € 37,- Versandkosten (= gesamt € 137,- pro Ausgabesatz) auf das Konto Nr. 100-132.001 bei der Bank für Tirol und Vorarlberg, BLZ 16000.

Abgabetermin: Die Angebote sind bis spätestens Montag, den 9. Dezember 2002, 10 Uhr, in einem verschlossenen Kuvert unter Verwendung des den Anbotsunterlagen beiliegenden Aufklebers bei der Alpen Straßen AG, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck, Post-einlaufstelle, abzugeben.

Die Anbotseröffnung findet anschließend im Gebäude der Alpen Straßen AG im Beisein der Bieter statt.

Zuschlagsfrist: Der Zuschlag erfolgt innerhalb der dreimonatigen Angebotsbindefrist.

Innsbruck, 8. November 2002

Der Vorstand: Fink

Nr. 1224 • Alpen Straßen Aktiengesellschaft, 6020 Innsbruck

OFFENES VERFAHREN

Lieferung und Montage von betriebstechnischer Ausrüstung für verschiedene Mautstellen

Ausschreibende Stelle: Alpen Straßen AG, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck.

Betreff: Mautstellenzugänge Ost und West;

Baulos A: A 13 Hauptmautstelle Schönberg und S 16 Hauptmautstelle St. Jakob.

Baulos B: A 10 Hauptmautstelle St. Michael, A 9 Hauptmautstelle Gleinalm und A 9 Hauptmautstelle Bosruck.

Gegenstand der Leistungen: Lieferung und Montage der betriebstechnischen Ausrüstung für die Zugänge – Belüftung, Beleuchtung, CO-Überwachung, NS-Verteilung, Videoüberwachung, Sanitärinstallationen und -einrichtungen (nur Baulos B). Die Arbeiten erfolgen im Bereich der einzelnen Mautstellen.

Leistungsfrist: 13. Jänner 2003 bis 31. Oktober 2003.

Bewerberskreis: Unternehmen mit entsprechender Befugnis, die nach Art und Umfang vergleichbare Leistungen bereits ausgeführt haben.

Hinweis: Das Baulos A wird von der Alpen Straßen AG, Innsbruck, beauftragt, das Baulos B wird von der ÖSAG, Graz, beauftragt.

Unterlagen: Die Ausschreibungsunterlagen können ab sofort in der Direktion der Alpen Straßen AG bei Frau Mörwald, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck, gegen Barzahlung von € 50,- je Baulos behoben werden.

Eine Zusendung der Anbotsunterlagen erfolgt nur auf schriftliche Anforderung (Fax 0512/52012-134) bis spätestens 2. Dezember 2002 mit Übermittlung des Einzahlungsbeleges über die Vo-

rauszahlung des Entgeltes für die Ausschreibung (€ 50,- je Baulos) zuzüglich € 37,- Versandkosten (= gesamt € 87,- je Baulos) auf das Konto Nr. 100-132.001 bei der Bank für Tirol und Vorarlberg, BLZ 16000.

Abgabetermin: Die Angebote sind bis spätestens Dienstag, den 10. Dezember 2002, 10 Uhr, in einem verschlossenen Kuvert unter Verwendung des den Anbotsunterlagen beiliegenden Aufklebers bei der Alpen Straßen AG, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck, Posteinlaufstelle, abzugeben.

Die Anbotseröffnung findet anschließend im Gebäude der Alpen Straßen AG im Beisein der Bieter statt.

Zuschlagsfrist: Der Zuschlag erfolgt innerhalb der dreimonatigen Angebotsbindefrist.

Innsbruck, 15. November 2002

Der Vorstand: Fink

Nr. 1225 • Innsbrucker Kommunalbetriebe Aktiengesellschaft

OFFENES VERFAHREN

Baumeisterarbeiten

für die Sillwehrsanie rung

Ausschreibende Stelle: Innsbrucker Kommunalbetriebe AG, Bautenplanung, Salurner Straße 11, 6020 Innsbruck.

Umfang: Hauptleistungen: Erdarbeiten, Stahlbetonabbruch, Wasserhaltung, Schal- und Betonierarbeiten.

Teilnahmeberechtigt: Firmen, welche nachweislich einschlägige Arbeiten in diesem Umfang zur Zufriedenheit der jeweiligen Auftraggeber durchgeführt haben und eine entsprechende Referenzliste vorlegen können.

Angaben über das Angebot: Teilangebote sowie Alternativangebote sind nicht zulässig.

Vorgesehener Baubeginn: 3. Februar 2003.

Zuschlagsfrist: drei Monate.

Die Ausschreibungsunterlagen (inkl. Datenträger) für die „Sanierung Sillwehr“ können nach telefonischer Voranmeldung gegen einen bar zu erlegenden Spesensatz von € 55,- (inkl. MWSt.) oder als Nachnahmesendung beim Ingenieurbüro Bernard + Partner, ZT-Ges. m. b. H., Bahnhofstraße 19, 6060 Hall in Tirol, Tel. 05223/5840-111, angefordert werden (Versandkosten und NN-Gebühr: € 11,-).

Abgabetermin: Die Angebote sind in einfacher Ausfertigung bis spätestens Freitag, den 13. Dezember 2002, 11 Uhr, in der Vorstandsleitung der Innsbrucker Kommunalbetriebe AG, Salurner Straße 11, 2. Stock, Zimmer 209, abzugeben oder zeitgerecht an diese einzusenden. Angebote, die nach diesem Zeitpunkt einlangen, können – auch wenn das Datum des Poststempels vor diesem Termin liegt – nicht berücksichtigt werden.

Die Angebotseröffnung findet im Anschluss im Beisein der Bieter im 6. Stock, Sitzungszimmer 1, der Innsbrucker Kommunalbetriebe AG statt.

Auskünfte: Dipl.-Ing. Quinger, Tel. 0512/502-5450 oder 0650/502-5450 bzw. Planungsbüro Bernard + Partner, Dipl.-Ing. Aichinger, Tel. 05223/5840-127 oder 0699/15840127.

Innsbruck, 15. November 2002

Der Vorstand:

Dir. Dr. Bruno Wallnöfer eb.

Dir. Dipl.-Ing. Harald Schneider eb.

Nr. 1226 • TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG

VERHANDLUNGSVERFAHREN

mit öffentlicher Erkundung des Bewerberkreises, wobei die Abholung der Unterlagen als Bewerbung gilt

Lieferung von 51 Stück

24 V/100 Ah-Anlagenbatterien

Ausschreibende Stelle: TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Zentraler Einkauf, Lieberstraße 3, A-6010 Innsbruck.

Leistungszeitraum: 1. Teillieferung KW 03/2003, 2. Teillieferung KW 03/2004.

Teilnahmeberechtigt sind Firmen, welche nachweislich einschlägige Lieferungen in größerem Umfang zur Zufriedenheit der jeweiligen Auftraggeber bereits durchgeführt haben und eine entsprechende Referenzliste vorlegen können.

Besondere Nachweise gemäß ÖNORM A 2051 Punkt 4.6 (Ausgabe 11/2000) auf Verlangen innerhalb einer Woche.

Ausgabe der Unterlagen: ab Montag, den 25. November 2002. **Angebotsabgabe:** bis spätestens Montag, den 16. Dezember 2002, 16 Uhr, bei o. a. Adresse.

Die Angebotseröffnung erfolgt nicht öffentlich.

Bindefrist: bis 30. Mai 2003.

Anforderung: e-mail: ausschreibung@tiwag.at

Tel. +43/(0)50607-21400

Informationen: bei Herrn Manfred Biller, Tel. +43/(0)50607-21470, e-mail: manfred.biller@tiwag.at

Technikfragen: an Herrn Erich Sock, Tel. +43/(0)50607-21661, e-mail: erich.sock@tiwag.at

Die Ausschreibungsunterlagen sowie deren Versendung sind kostenfrei.

Innsbruck, 15. November 2002

Nr. 1227 • TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG

Öffentliche Erkundung des Bewerberkreises

VERHANDLUNGSVERFAHREN

Lieferung von sieben Stahlgittermasten

für 110 kV und 220 kV für die Leitungs-umbauten in Kundl, Jenbach und Stans

Ausschreibende Stelle: TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Zentraler Einkauf, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, A-6010 Innsbruck, Tel. 0043/(0)50607-21400.

Bewerbungsunterlagen: kostenlos, ausschließlich schriftlich bei der TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Zentraler Einkauf, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, A-6010 Innsbruck, Fax 0043/(0)50607-21671, E-mail: ausschreibung@tiwag.at

Abgabe der Bewerbungen: bis spätestens Donnerstag, den 28. November 2002, bei oben angeführter Adresse.

Innsbruck, 14. November 2002

GERICHTSEDIKTE

Konkursesdikte, Ausgleichsedikte etc. nur mehr im Internet abrufbar: <http://www.edikte.justiz.gv.at>

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 445/02 d-6

Auf Antrag der Verlassenschaft nach Iona-Claudine Malfatti-Seitan, geborene Cantacuzino, geb. am 10. Dezember 1914, zuletzt wohnhaft gewesen in 6020 Innsbruck, Innstraße 5, vertreten durch den Verlassenschaftskurator Benjamin Nino Malfatti, Janaerstraße 1, D-10717 Berlin, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboten.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt **s e c h s** Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Raiffeisen-Landesbank Tirol AG, ausgegeben von der Bankstelle Innsbruck, mit der Nr. 31.833.635 (alte Sparbuch-Nr. 40.051.625 der vormaligen Raiffeisenbank Innsbruck, reg. Gen. m. b. H.), lautend auf Claudine, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
12. November 2002

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 499/02 w-4

Auf Antrag des Herrn Wolfgang Maurer, Kirchstraße 43, 6425 Haiming, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboten.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt **s e c h s** Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Raiffeisenkasse Silz-Haiming und Umgebung, reg. Gen. m. b. H., mit der Konto-Nr. 35.080.209, Kontroll-Nr. 853.634, lautend auf Maurer, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
7. November 2002

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 517/02 t-4

Auf Antrag der Sparkasse Kufstein, Tiroler Sparkasse von 1877, Oberer Stadtplatz 1, 6330 Kufstein, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboten.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt **s e c h s** Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparkassenbuch Nr. 0010-435451 der Sparkasse Kufstein, Tiroler Sparkasse von 1877, lautend auf Sieglinde, ohne Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
11. November 2002

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 525/02 v-2

Auf Antrag der Raiffeisenbank Matri in Osttirol, Virgen-Prägraten-Kals-Huben, reg. Gen. m. b. H., Rauterplatz 4, 9971 Matri in Osttirol, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboten.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt **s e c h s** Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Raiffeisenbank Matri i. O., Virgen-Prägraten-Kals-Huben, reg. Gen. m. b. H., mit der Konto-Nr. 30.500.508, Kontroll-Nr. 642203, lautend auf Florian, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
6. November 2002

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 504/02 f-2

Auf Antrag der Volksbank Tirol Innsbruck-Schwaz AG, Meinhardsstraße 1, 6020 Innsbruck, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboten.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt **s e c h s** Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch Nr. 154-02720-0 der Volksbank Tirol Innsbruck-Schwaz AG (Urkunde der ehemaligen Haggebank Tirol AG), ausgegeben von der Geschäftsstelle Pradl, lautend auf Dietmar, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
6. November 2002

EINBERUFUNG DER VERLASSENSCHAFTSGLÄUBIGER

9 A 186/02 z

Frau **Katharina Salvenmoser**, geb. am 3. Oktober 1906 in Söll, Pensionistin, zuletzt wohnhaft gewesen in 6352 Ellmau, Wimm Nr. 12, ist am 27. April 2002 verstorben.

Alle, die an die Verlassenschaft eine Forderung zu stellen haben, werden aufgefordert, ihre Ansprüche bis 1. Dezember 2002 beim Notariat Dr. Herbert Albrecht, öffentlicher Notar in 6330 Kufstein, Kreuzgasse Nr. 2, mündlich oder bis zu diesem Tag schriftlich anzumelden und nachzuweisen. Sonst wird den nicht durch ein Pfandrecht gesicherten Gläubigern an die Verlassenschaft, wenn sie durch die Bezahlung der angemeldeten Forderungen erschöpft worden ist, kein weiterer Anspruch zustehen.

Bezirksgericht Kufstein, Abt. 5
11. Oktober 2002

EINBERUFUNG DER VERLASSENSCHAFTSGLÄUBIGER

1 A 144/98 k

Frau **Josefa Öttl**, geb. am 18. März 1915, zuletzt wohnhaft gewesen in 6542 Pfunds, Dorf 52, ist am 8. Mai 1998 gestorben.

Alle, die an die Verlassenschaft eine Forderung zu stellen haben, werden aufgefordert, ihre Ansprüche am 13. Mai 2003, 9 Uhr, bei diesem Gericht, Zimmer Nr. 8, mündlich oder spätestens an diesem Tag schriftlich anzumelden und nachzuweisen. Sonst wird den nicht durch ein Pfandrecht gesicherten Gläubigern an die Verlassenschaft, wenn sie durch die Bezahlung der angemeldeten Forderungen erschöpft worden ist, kein weiterer Anspruch zustehen.

Bezirksgericht Landeck, Abt. 1
8. November 2002

EINBERUFUNG UNBEKANNTER ERBEN

1 A 144/98 k

Frau **Josefa Öttl**, geb. am 18. März 1915, zuletzt wohnhaft gewesen in 6542 Pfunds, Dorf 52, ist am 8. Mai 1998 gestorben und hat eine letztwillige Verfügung nicht hinterlassen.

Ob Erben vorhanden sind ist dem Gericht nicht bekannt. Es bestellt Herrn Mag. Oskar Platter, Notariatskandidat, Malser Straße 20, 6500 Landeck, zum Kurator der Verlassenschaft.

Wer auf die Verlassenschaft Anspruch erheben will, hat dies binnen sechs Monaten von heute an dem Gericht mitzuteilen und sein Erbrecht nachzuweisen. Nach Ablauf dieser Frist wird die Verlassenschaft, soweit die Ansprüche nachgewiesen sein werden, herausgegeben, soweit dies nicht geschehen ist, zugunsten des Staates eingezogen werden.

Bezirksgericht Landeck, Abt. 1
8. November 2002

MITTEILUNGEN

VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Sparverein Sportalm“ mit dem Sitz in Kitzbühel hat am 14. Oktober 2002 freiwillig seine Auflösung beschlossen.

Kitzbühel, 8. November 2002
Die Obfrau: Friederike Kastner

VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Kitzbüheler Kaufmannschaft – aktiv“ hat am 17. Oktober 2002 freiwillig seine Auflösung beschlossen.

Kitzbühel, 11. November 2002
Der Obmann: Günter Egger

Erscheinungsort Innsbruck
Verlagspostamt 6020 Innsbruck P. b. b.
Vertr.-Nr. GZ 02Z030079 W DVR 0059463

Herausgeber: Amt der Tiroler Landesregierung, 6010 Innsbruck
Erscheint jeden Mittwoch. Redaktionsschluss: Freitag, 12 Uhr.
Bezugsgebühr € 16,86 jährlich. Einzelstück: € 0,07 für jede Seite, jedoch mindestens € 0,73 pro Stück. Einschaltungen nach Tarif.
Verwaltung und Vertrieb: Landeskanzleidirektion,
Innsbruck, Neues Landhaus,
Tel. 0512/508-2182 – Fax 0512/508-2185 – e-mail: bote@tirol.gvat
Redaktion: Innsbruck, Landhaus,
Tel. 0512/508-2184 – Fax 0512/508-2185 – e-mail: bote@tirol.gvat
Internet: www.tirol.gvat/botefuertiroel
Druck: Eigendruck